

Inhaltsverzeichnis

Das Rockertweible 4 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 3** | [nächste Sage >>>](#)

Das Rockertweible 4

Mündliche Überlieferungen aus Gernsbach und Lossenau

Der Grund dafür, dass diese Frau im Rockert umgehen muss, ist folgender. Sie war eine Gräfin von Eberstein und hat durch einen falschen Eid den Rockertwald an sich gebracht. Als sie in dem Wald selbst es beschwören sollte, dass er ihr gehöre, da tat sie zuvor Erde von ihrem Grund und Boden in die Schuhe und steckte heimlich einen Löffel, den man damals »Schöpfer« nannte, auf den Hut und schwur alsdann: »So wahr der Schöpfer über mir ist, so wahr stehe ich hier auf eigenem Grund und Boden!«

Sie glaubte so den falschen Schwur zu umgehen, aber ihrer Strafe ist sie nicht entgangen. Der Wald indes ist dadurch an die Herrschaft gekommen, die ihn noch jetzt besitzt.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben139d>

Last update: **2025/01/30 17:57**

